

## **Allgemeine Vertragsbedingungen „Seriositätscheck“ (Nutzungsbedingungen)**

### **1. Allgemeine Regelung**

Die nachfolgenden Bedingungen der Deutschen Assistance Service GmbH, Hansaallee 199, 40549 Düsseldorf (nachfolgend Auftragnehmer genannt) gelten für die Nutzung der Dienstleistung „Seriositätscheck“.

Mit der Nutzung des Service des Auftragnehmers erklären Sie sich als Kunde mit diesen Bedingungen einverstanden.

### **2. Wie kommt eine Nutzungsvereinbarung zustande?**

Eine Nutzungsvereinbarung kommt dadurch zustande, dass Sie als Kunde die auf der Website [www.oerag.de](http://www.oerag.de) hinterlegte Rufnummer für den Seriositätscheck wählen und unserem Mitarbeiter den zu prüfenden Onlineshop nennen.

### **3. Wie hoch sind die Kosten? Wie oft darf der Seriositätscheck genutzt werden?**

Die Kosten für die Nutzung des Seriositätschecks sind mit dem Versicherungsbeitrag abgegolten.

Der Seriositätscheck kann maximal zweimal pro Kalenderjahr und pro Versicherungsvertrag genutzt werden.

### **4. Was leisten wir?**

- a) Wir prüfen die von Ihnen genannte Internetseite des Onlineshops. Wir prüfen dabei anhand festgelegter Kriterien wie z.B. Impressum, Siegel, Zahlungsmethoden oder ähnlichen Anhaltspunkten die Seriosität des Shops. Anhand der Kriterien geben wir Ihnen eine Einschätzung zur Seriosität des Shops. Eine Garantie der Seriosität des Onlineshops ist mit der Erteilung unserer Einschätzung nicht verbunden.
- b) Folgende Onlineshops / Websites sind von einer Prüfung ausgeschlossen:
  - Websites mit illegalem Content
  - Websites/Webshops mit pornografischem Inhalt
  - Websites/Webshops die dem Verkauf von Waffen aller Art
  - Shops zum Kauf von Wertpapieren/Tradingplattformen
  - Webshops für den Kauf von Tieren oder Lebensmitteln

### **5. Wann kann der Service genutzt werden?**

Sie können den Seriositätscheck im Zeitraum von 08 – 18 Uhr an 365 Tagen im Jahr telefonisch nutzen.

### **6. Wofür haften wir?**

- a) Der Auftragnehmer haftet uneingeschränkt nach den gesetzlichen Bestimmungen für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit, die auf seiner

fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflicht- oder Vertragsverletzung oder Arglist, seiner gesetzlichen Vertreter oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen.

- b) Eine weitergehende Haftung des Auftragnehmers ist ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Dies gilt insbesondere auch für deliktische Ansprüche oder Ansprüche auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen statt der Leistung.

**7. Wie sind Erklärungen abzugeben?**

Erklärungen und Anzeigen bedürfen der Textform.

**8. Welche sonstigen Regelungen gelten?**

Die Beziehungen zwischen dem Auftragnehmer und den Kunden regeln sich ausschließlich nach dem in der Bundesrepublik Deutschland geltendem Recht.